



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Harald Güller, Arif Taşdelen, Doris Rauscher, Günther Knoblauch, Susann Biedefeld, Dr. Herbert Kränzlein, Hans-Ulrich Pfaffmann, Georg Rosenthal, Reinhold Strobl, Ruth Waldmann, Angelika Weikert, Johanna Werner-Muggendorfer, Isabell Zacharias SPD**

**Haushaltsplan 2017/2018;**

**hier: Institutionelle Förderung einer Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Ausländer- und Migrationsbeiräte Bayerns (AGABY)  
(Kap. 10 50 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 10 50 (Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Emigranten, Ausländer)) wird für die dauerhafte institutionelle Förderung einer Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns (AGABY) ein neuer Tit. mit Mitteln für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 in Höhe von jeweils 230,0 Tsd. Euro ausgebracht.

### **Begründung:**

Die erfolgreiche Gestaltung von Integrationsprozessen verlangt die Mitwirkung des Staats und der Zivilgesellschaft. Es ist an der Zeit, Integrationspolitik nachhaltig und verlässlich zu gestalten. Dazu gehören eine Systematisierung und nachhaltige Steuerung statt einer ausschließlich projektbezogenen Förderung von Integrationsarbeit der Migrantenorganisationen. Bislang wird die Geschäftsstelle der AGABY lediglich mit Projektmitteln gefördert. Eine von Projektmitteln unabhängige institutionelle Förderung einer Geschäftsstelle in Höhe von 230,0 Tsd. Euro pro Jahr würde zwei Vollzeitkräfte, eine Teilzeitkraft und einen Mini-Job sowie entsprechende Mittel für die Durchführung von Maßnahmen, Tagungen und Öffentlichkeitsarbeit beinhalten. Derzeit wird AGABY aus Projektmitteln des Freistaates Bayern in Höhe von 73,5 Tsd. Euro jährlich gefördert.